

EIN NEUES DIDAKTISCHES BERUFSBILDUNGSMODELL FÜR BENACHTEILIGTE JUNGE LERNENDE



Zweiter Newsletter • Februar 2016

NEW-D

Unterstützung in der Ausbildung junger benachteiligter Menschen

Überall in Europa deutet die hohe Zahl an AusbildungsabbrecherInnen darauf hin, dass die Unterrichts- und Ausbildungsmethoden im dualen Berufsbildungssystem oft nicht angemessen auf die Bedürfnisse der Auszubildenden eingehen. In vielen Fällen - und besonders bei benachteiligten jungen Menschen - schaffen es derzeitige Modelle häufig nicht, die jungen Lernenden zu motivieren. LehrerInnen, TrainerInnen und AusbilderInnen in Berufsschulen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen erhalten oft kaum Unterstützung, wenn es um didaktische Methoden geht, mit

Hilfe derer sie ihre Auszubildenden zu qualifizierten Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt ausbilden können.

Daher haben die NEW-D-Projektpartner eine Forschungsstudie erstellt und einen Leitfaden entwickelt, der all jene unterstützen soll, die junge Menschen im Rahmen des dualen Systems ausbilden. Der praxisnahe Leitfaden wurde in den Partnersprachen veröffentlicht und steht unter www.new-d.eu zum Download bereit bzw. kann bei den Projektpartnern bestellt werden.



**KOSTENLOSE
WEITERBILDUNG FÜR
LEHRERiNNEN,
TRAINERiNNEN,
AUSBILDERiNNEN**

**INFOS UNTER
www.new-d.eu**



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Projekt Nr.: 2014-I-AT-01-KA202-000975



Grazer Vizebürgermeisterin Martina Schröck erhält druckfrischen NEW-D-Leitfaden

Erste NEW-D-Konferenz in Graz

Die erste NEW-D-Konferenz fand am 14. Januar 2016 in Graz, Österreich, statt. Sie folgte auf die Entwicklung des NEW-D-Leitfadens und unterstützte die Verbreitung dieses wichtigen Projektergebnisses in der Zielgruppe. Die Konferenz, die vom österreichischen Partner E.N.T.E.R. organisiert und von der Grazer Bürgermeister Stellvertreterin Dr.ⁱⁿ Martina Schröck eröffnet wurde, leistete einen Beitrag zu einer umfassenderen Diskussion über die didaktischen Ansätze in der Berufsausbildung benachteiligter junger Menschen.

In ihrer Keynote gab Eva-Maria Wimmer, Lehrlingskoordinatorin bei SPAR Österreich, wertvolle Einblicke in die Praxis der Lehrlingsausbildung in der Supermarktkette. Sie wies ganz besonders auf die wichtige enge und aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit zwischen der betrieblichen und der schulischen Ausbildung hin.

Auf die beiden Fachpräsentationen von Michaela Meier (Jugend am Werk Steiermark) und Mag.^a Maria-Luise Leiter (Jugend am Werk Steiermark) folgten die von den Vortragenden geleiteten parallel laufenden Workshops. In diesem praktischen Teil der Veranstaltung arbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Form von World Cafés zum dualen Ausbildungssystem aus der Sicht der Unterrichtenden bzw. der Auszubildenden. Dazu erklärt Michaela Meier: "Die Teilnehmenden erarbeiteten viele Lösungsansätze. Es zeigte sich, dass gerade die Anwendung unterschiedlicher Methoden und didaktischer Herangehensweisen ein wesentlicher Erfolgsschlüssel sind, um Zugang zu Jugendlichen zu finden und sie in Schule und Ausbildung entsprechend begleiten zu können." Maria-Luise Leitner fügt hinzu: "Die Teilnehmenden - Jugendliche, Trainerinnen, Ausbilderinnen und Lehrerinnen - arbeiteten sehr motiviert an den Fragestellungen. Ihre Inputs bestätigen den Ansatz des NEW-D-Leitfadens und die zugrunde liegende Ableitung der Forschungsergebnisse."

Weitere Informationen zur Konferenz, einschließlich Präsentationen, Zusammenfassungen und Fotos, stehen auf der NEW-D-Webseite unter www.new-d.eu zur Verfügung. Auch der NEW-D-Leitfaden steht auf der Webseite zum Download bereit.

DIE NEW-D-ZIELE

Ein **besseres Verständnis** der Bedürfnisse und Lebensrealitäten von benachteiligten Auszubildenden in der beruflichen Erstausbildung; Ableitung der Auswirkungen auf eine angemessene Didaktik.

Die **Entwicklung** eines didaktischen Modells auf Basis von Untersuchungen und entwicklungspsychologischer und neuropsychologischer Erkenntnisse.

Ausarbeiten von Richtlinien für ein didaktisches Modell und eines Curriculums für LehrerInnen, TrainerInnen und AusbilderInnen in berufsbildenden Schulen, Einrichtungen und Unternehmen.

Darauf basierend, die **Pilotierung** eines Kurses für Lehrkräfte, Trainerinnen und Trainer sowie Ausbilderinnen und Ausbilder in berufsbildenden Schulen, Einrichtungen und Unternehmen.

ALS NÄCHSTES

März/April 2016 • Fertigstellung des NEW-D-Curriculum

Frühling 2016 • Umsetzung der NEW-D-Ausbildung für LehrerInnen, TrainerInnen und AusbilderInnen in den Partnerländern

September 2016 • Letztes Partnertreffen in Graz, AT

September 2016 • Internationale NEW-D-Konferenz in Graz, AT
(Bitte vormerken: 27. Sep. 2016)

NEW-D-AUSBILDUNG

Auf Grundlage der Ergebnisse der NEW-D-Forschungsstudie und des NEW-D-Leitfadens behandelt das 30-stündige NEW-D-Curriculum die folgenden Themenbereiche:

- Lerntheorien
- Lernumfeld
- Unterricht außerhalb des Klassenzimmers
- Unterricht im Klassenzimmer
- Meine Einstellung gegenüber den Auszubildenden
- Die Verbindung zwischen Schule, Arbeit und privatem Umfeld sein
- Konfliktlösung und Mediation

Wenn Sie als LehrerIn, TrainerIn oder AusbilderIn diese Themen ansprechen, nehmen Sie doch an unserer kostenlosen Weiterbildung teil! Anmeldungen beim Projektpartner Ihres Landes.

Drittes Partnertreffen in Florenz

Zum dritten Mal trafen einander die Projektpartner am 3. und 4. Dezember 2015 in Florenz, Italien. Gastgeber waren unsere italienischen Partner, FormAzione Co&So Network.

Der Hauptteil des Treffens widmete sich der Finalisierung der NEW-D-Leitlinien, die auch die Basis für das NEW-D-Curriculum bilden. Die Diskussionen waren teilweise sehr kontrovers, das Ergebnis jedoch sehr fruchtbar, und die Partner erzielten in allen offenen Punkten Einigung. In einem zweiten großen Block beschäftigten sich die Partner ausführlich mit der weiteren Entwicklung des NEW-D-Curriculum und der bevorstehenden Umsetzung in den Partnerländern ab dem Frühjahr 2016. Wenn Sie sich für eine Teilnahme an unserer Weiterbildung interessieren und ihr Wissen über didaktische Möglichkeiten dazu erweitern wollen, wie man (benachteiligten) jungen Menschen dabei helfen kann, ihren Aus- und Weiterbildungsweg nicht zu verlassen, nehmen Sie bitte mit der Kontaktperson Ihres Landes oder den Projektkoordinatoren Kontakt auf.

NEW-D-Curriculum und -Ausbildung

Derzeit beenden die Partner ihre Arbeit am NEW-D-Curriculum, das die Grundlage für das Weiterbildungsprogramm bildet, das während der nächsten Monate in den Partnerländern umgesetzt wird.

Basierend auf den sieben NEW-D-Leitlinien umfasst das Curriculum zehn Einheiten. Die Weiterbildung wird in Form eines 30-stündigen Kurses für LehrerInnen, TrainerInnen und AusbilderInnen in berufsbildenden Schulen und Einrichtungen und Unternehmen umgesetzt.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns, Sie als Teilnehmerin und Teilnehmer zu begrüßen!



Eindrücke von der ersten NEW-D-Konferenz in Graz, AT; weitere Fotos und Informationen unter www.new-d.eu

Die NEW-D-Partner

Die NEW-D-Projektpartner gehören zu einem Netzwerk fachkundiger Organisationen mit dem Potenzial, den Bereich der Berufsausbildung kreativ und interdisziplinär zu bereichern. Das NEW-D-Team besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der schulischen beruflichen Erst- und Weiterbildung sowie der unternehmensinternen Berufsausbildung. Die Einrichtungen aus Dänemark, Deutschland, Irland, Italien, Österreich und der Türkei gelten als Experten auf ihren jeweiligen Gebieten und bringen ihr umfangreiches Know-how in das Projekt ein.

Die Partnerschaft ist geografisch und sozialpolitisch gut ausbalanciert, sodass ein angemessener europäischer Blick auf die unterschiedlichen Ansätze in der Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher und die damit einhergehenden Herausforderungen und Anforderungen geworfen werden kann.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Wenn Sie mehr über das Thema und das Projekt wissen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der jeweiligen Partnerorganisation in Ihrem Land oder mit dem Projektkoordinator auf.

Besuchen Sie unsere Webseite
www.new-d.eu

Treten Sie uns auf Facebook bei
www.facebook.com/newdproject

Folgen Sie uns auf Twitter
twitter.com/NEWDproject

KOORDINATOR



Jugend am Werk Steiermark GmbH
 Hr Robert SCHUEN

Lendplatz 35, 8020 Graz, Österreich
robert.schuen@jaw.or.at

PARTNER



FormAzione Co&So Network
 Fr Patrizia GIORIO

Via Val di Pesa 4, 50127 Florenz, Italien
giorio@formazione.net

PARTNER



Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)
 Hr Dimitri LIVADIOTIS

Marzahner Chaussee 231, 12681 Berlin, Deutschland
livadiotis@osz-handel-2.cidsnet.de

PARTNER



Gospodarska zbornica Slovenije
 Fr Grit ACKERMANN

Dimičeva 13, 1504 Ljubljana, Slowenien
grit.ackermann@gzs.si

PARTNER



Fritid&Samfund
 Hr Steffen HARTJE

Skt. Nicolaus Gade 2, 8000 Aarhus, Dänemark
fritid@fritid-samfund.dk

PARTNER



EGECED
 Hr Emin BAKAY

Kasimpasa Mah. 228, Sok. no. 16, 35470 Izmir, Türkei
eminbakay@gmail.com

PARTNER



Meath Partnership
 Fr Jennifer LAND

Unit 7 Kells Business Park, Cavan Rd, Kells, Irland
jennifer.land@meathpartnership.ie

PARTNER



E.N.T.E.R. GmbH
 Fr Daniela MARESCHE

Geidorfplatz 2, 8010 Graz, Österreich
daniela.maresch@enter-network.eu